

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Erhaltungsziele für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie</p> <p>LRT 3150 – Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften</p> <p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 3150 in einer Ausdehnung von 1,4 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 1,4 ha. Erhalt naturnaher Altwässer und Altarme der Geeste (TG 2) und Erhaltung der Kleingewässer (TG 4) als nährstoffreiche Stillgewässer mit ausreichendem Wasserstand, naturnaher Vegetationszonierung aus charakteristischen Wasserpflanzen (z.B. <i>Ceratophyllum submersum</i>, <i>Hydrocharis morsus-ranae</i>, <i>Nuphar lutea</i>, <i>Potamogeton crispus</i>, <i>P. natans</i>) und nur geringem Anteil naturferner Strukturelemente auch als aktueller und potenzieller Lebensraum von auentypischen Libellen wie der Grünen Mosaikjungfer.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p> <p>LRT 3160 – Dystrophe Seen und Teiche</p> <p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 3160 in einer Ausdehnung von 7,5 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (A) auf einer Fläche von 0,04 ha. Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 4,43 ha. Erhalt der dystrophen Torfstich- und Stau-Gewässer mit Verlandungsvegetation aus Torfmoosen, <i>Carex rostrata</i> und <i>Eriophorum angustifolium</i> oder Schwimmblattpflanzen (<i>Potamogeton polygonifolius</i>) mit nährstoffarmem, basenarmem Wasser in TG 1.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p> <p>LRT 3260 – Fließgewässer mit flutender Wasservegetation</p> <p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 3260 in einer Ausdehnung von 15,0 ha.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 5,27 ha: Erhalt naturnaher Fließgewässerabschnitte der Geeste, Grove und des Frelsdorfer Mühlenbachs (TG1-5) mit möglichst gering eingetieftem, vielgestaltigem Abflussprofil, ausgeprägten Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianzen, die eine Entwicklung von flutender Wasservegetation (z.B. <i>Sparganium emersum</i>, <i>Potamogeton alpinus</i>, <i>Sagittaria sagittifolia</i>) ermöglichen, vielfältigen Sohl- und Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität und einer weitgehend naturnahen Uferzonierung.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Aus landesweiter Sicht sind die folgenden Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands auf Ebene der biogeografischen Region notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung anderer Biotoptypen zum LRT 3260 ist auf einer Fläche von ca. 4 ha vorgesehen. 		

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Flächenvergrößerung durch Renaturierung naturferner Fließgewässerabschnitte der Geeste, Grove und des Frelsdorfer Mühlenbachs (TG1, 3 und 5) mit möglichst gering eingetieftem, vielgestaltigem Abflussprofil, ausgeprägten Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianzen, die eine Entwicklung von flutender Wasservegetation ermöglichen, vielfältigen Sohl- und Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität und einer weitgehend naturnahen Uferzonierung. Die entsprechende Entwicklung der Fließgewässer ist auch für die Verbesserung der Habitate prioritär und besonders zu schützender Fische und Neunaugen als Ziel zu integrieren, insbesondere die Verbesserung der Aufstiegs- und Laichmöglichkeiten wandernder Arten. Eine arten- und individuenreiche Fischfauna stellt auch eine besondere Qualität für einen günstigen EHG der Fischotterpopulation sowie für den Schwarzstorch dar, der bevorzugt in Deckung bietenden kleinen Flussoberläufen und Bächen fischt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch eine Reduktion des C-Anteils ist vorgesehen. Hierzu wird auf einer Fläche von ca. 7,5 ha der günstige Erhaltungsgrad (B) wiederhergestellt. Verbesserung des Erhaltungsgrades naturnaher Fließgewässerabschnitte der Geeste, Grove und des Frelsdorfer Mühlenbachs (TG1-5) mit möglichst gering eingetieftem, vielgestaltigem Abflussprofil, ausgeprägten Breiten-, Tiefen- und Strömungsvarianzen, die eine Entwicklung von flutender Wasservegetation ermöglichen, vielfältigen Sohl- und Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität und einer weitgehend naturnahen Uferzonierung. <p>LRT 6410 – Artenreiche Pfeifengraswiesen <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 6410 in einer Ausdehnung von 11,4 ha¹.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 10,06 ha²: Erhalt der vorhandenen Pfeifengraswiesen auf torfigen nährstoffarmen, wechsellässigen Standorten mit lebensraumtypischem Arteninventar wie <i>Hierochloe odorata</i>, <i>Carex lasiocarpa</i>, <i>Molinia caerulea</i>, <i>Succisa pratensis</i> sowie Kleinseggen (insbes. <i>Carex panicea</i> u. <i>Carex nigra</i>), <i>Juncus conglomeratus</i> und (Nass)grünlandarten im Komplex mit anderen Grünland- und Sumpfbiotopen mit höchstens geringem Anteil an Störzeigern und höchstens einer geringen Deckung von Gehölzen (maximal 25%).</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen</u> Wiederherstellung von in der Basiserfassung kartierten Pfeifengraswiesen auf torfigen nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt und lebensraumtypischen Nährstoffverhältnissen mit vielfältiger, mosaikartiger Schichtung und regional- u. standorttypischem Arteninventar aus > 6 lebensraumtypischen Arten (s. o) mit <i>Succisa pratensis</i>, <i>Carex lasiocarpa</i>, <i>Hierochloe odorata</i> u.a., möglichst im Kontakt/Komplex mit anderen Grünland- und Sumpfbiotopen auf einer Fläche von 2,9 ha.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades im Gebiet</u> Wiederherstellung der Habitatqualität der Bestände durch Annäherung an lebensraumtypische Hydrologie- und Nährstoffverhältnisse wie Anhebung des Grundwasserstands auf einer Fläche von 1,3 ha. Arteninventar aus > 10 lebensraumtypischen Arten und einem Anteil von > 15% typischer Kräuter.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Aus landesweiter Sicht sind die folgenden Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands auf Ebene der biogeografischen Region notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung anderer Biotoptypen zum LRT 6410 ist auf einer Fläche von ca. 8,5 ha (teilweise außerhalb des FFH-Gebietes) vorgesehen. 		

¹ nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 14,3 ha

² nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 14,3 ha

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Entwicklung und Flächenausdehnung von Pfeifengrasweiden auf torfigen nährstoffarmen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt und lebensraumtypischen Nährstoffverhältnissen mit vielfältiger, mosaikartiger Schichtung und regional- u. standorttypischem Arteninventar aus > 6 lebensraumtypischen Arten (s. o) mit <i>Succisa pratensis</i>, <i>Carex lasiocarpa</i>, <i>Hierochloe odorata</i> u.a. (außendeichs und außerhalb FFH).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades ist nicht vorgesehen. 		
<p>LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Erhalt des Lebensraumtyps 6430 in einer Ausdehnung von 1,4 ha.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u></p>		
<p>Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 0,65 ha:</p>		
<p>Erhalt artenreicher uferbegleitender Vegetationskomplexe mit hohem Anteil standorttypischer Hochstaudenfluren aus mind. 4-5 lebensraumtypischen Arten (z.B. <i>Thalictrum flavum</i>, <i>Achillea ptarmica</i>, <i>Angelica sylvestris</i>, <i>Calystegia sepium</i>, <i>Epilobium hirsutum</i>, <i>Eupatorium cannabinum</i>, <i>Filipendula ulmaria</i>, <i>Lysimachia vulgaris</i>, <i>Lythrum salicaria</i>, <i>Scrophularia nodosa</i>, <i>Stachys palustris</i>, <i>Valeriana officinalis</i>) weitgehend ohne Nitrophyten und Neophyten entlang von Gräben und einzelnen Fließgewässerabschnitten bzw. Altarmen von Geeste, Grove und Scheidebach (TG 2, 4 und 5) mit geringer bis max. mäßiger Beeinträchtigung des Wasserhaushalts.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u></p>		
<p>Aus landesweiter Sicht sind die folgenden Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands auf Ebene der biogeografischen Region notwendig:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung anderer Biotoptypen zum LRT 6430 ist auf einer Fläche von ca. 1 ha vorgesehen. Flächenvergrößerung durch Entwicklung stabiler und vernetzter, artenreicher, uferbegleitender Hochstaudenfluren einzelner Fließgewässerabschnitte im PG; die Entwicklung der Ufersäume verbessert das Angebot wassergebundener Insekten in den bevorzugten Jagdgebieten der Teichfledermaus. • Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch eine Reduktion des C-Anteils ist vorgesehen. Hierzu wird auf einer Fläche von ca. 0,7 ha der günstige Erhaltungszustand (B) wiederhergestellt. Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustands uferbegleitender Vegetationskomplexe an Gewässerabschnitten der Grove und des Frelsdorfer Mühlenbaches zu artenreichen Beständen mit hohem Anteil standorttypischer Hochstaudenfluren aus mind. 4-5 lebensraumtypischen Arten (s.o.) weitgehend ohne Nitrophyten und Neophyten. 		
<p>LRT 7120 – Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Erhalt des Lebensraumtyps 7120 in einer Ausdehnung von 27,6 ha.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u></p>		
<p>Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (A) auf einer Fläche von 1,25 ha³:</p>		
<p>Erhalt nasser, nährstoff- und gehölzreicher Standorte mit Dominanz hochmoortypischer Zwergsträucher (<i>Andromeda polifolia</i>, <i>Vaccinium oxycoccos</i>) oder Wollgras und (zumindest kleinflächig) >5 hochmoortypischen Blütenpflanzenarten, >3 hochmoortypischen Moosarten. Max. 24% Pfeifengras und/oder Besenheide sowie einer max. 9%igen Deckung von Gehölzen (vorzugsw. in TG 1).</p>		
<p>Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 5,69 ha:</p>		

³ nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 1,65 ha

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Erhalt nasser, nährstoff- und gehölzärmer Standorte mit Dominanz hochmoortypischer Zwergsträucher oder Wollgras und max. 50% Pfeifengras und / oder Besenheide sowie max. 25%ige Gehölzdeckung. Zunehmende Anteile typischer, torfbildender Hochmoorvegetation (TG 1 u. TG 2).</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades im Gebiet</u></p>		
<p>Wiederherstellung des Erhaltungsgrades A auf 0,4 ha (bisher EHG C). Wiederherstellung nasser, nährstoff- und gehölzärmer Standorte mit Dominanz hochmoortypischer Zwergsträucher oder Wollgras und max. 50% Pfeifengras und / oder Besenheide sowie max. 25%ige Gehölzdeckung. Zunehmende Anteile typischer, torfbildender Hochmoorvegetation vorrangig in TG 3 u. 4, jedoch auch in TG 1 u. - soweit möglich - in TG 2.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u></p>		
<p>Aus landesweiter Sicht sind die folgenden Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands auf Ebene der biogeografischen Region notwendig:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung weiterer Biotope zum LRT 7120 ist auf einer Fläche von ca. 3,5 ha vorgesehen. Flächenvergrößerung durch Herstellung hochmoortypischer Hydrologie- und Nährstoffverhältnisse in lichten Pfeifengras-Moorbirken- und -kiefernwäldern in TG 2 (Großes Moor, Geesthörn), so dass hochmoortypische Zwergsträucher oder Wollgras dominieren und max. 50% Pfeifengras und / oder Besenheide sowie max. 25% Gehölzdeckung erreicht werden und der Anteil an typischer, torfbildender Hochmoorvegetation zunimmt. • Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch eine Reduktion des C-Anteils ist vorgesehen. Hierzu wird auf einer Fläche von ca. 14,6 ha der günstige Erhaltungsgrad (B) wiederhergestellt. Wiederherstellung nasser, nährstoff- und gehölzärmer Standorte mit Dominanz hochmoortypischer Zwergsträucher oder Wollgras und max. 50% Pfeifengras und / oder Besenheide sowie max. 25%ige Gehölzdeckung. Zunehmende Anteile typischer, torfbildender Hochmoorvegetation vorrangig in TG 3 u. 4, jedoch auch in TG 1 u. - soweit möglich - in TG 2. 		
<p>LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Erhalt des Lebensraumtyps 7140 in einer Ausdehnung von 5,6 ha⁴.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u></p>		
<p>Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (A) auf einer Fläche von 0,16 ha. Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 0,47 ha⁵. Erhalt der basen- und nährstoffreichen Sümpfe (NSA) in TG 1 auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten in der vorhandenen Habitatqualität (Gehölzdeckung <5% und Entwässerungszeiger weitgehend fehlend) und standorttypischen Artenvielfalt mit <i>Agrostis canina</i>, <i>Carex nigra</i>, <i>Carex rostrata</i>, <i>Carex canescens</i>, <i>Eriophorum angustifolium</i>, <i>Hydrocotyle vulgaris</i>, <i>Potentilla palustris</i> und verschiedenen Torfmoosen im Komplex mit Nassgrünlandgesellschaften.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen</u></p>		
<p>Eine Wiederherstellung des LRT 7140 ist auf einer Fläche von 6,5 ha notwendig. Wiederherstellung der Größe von Flächen mit günstigem Erhaltungsgrad durch Verbesserung des lebensraumtypischen Wasser- und Nährstoffregimes: hohe Wassersättigung mit Schwingmoor-Regime und/ oder ganzjährig vorhandenen nassen Schlenken mit einem naturraumtypischen Arteninventar von mind. 5 lebensraumtypischen Arten der Krautschicht und mind. 3 Moosarten, Gehölzdeckung <10%, Nährstoffzeiger allenfalls kleinflächig vorhanden.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u></p>		

⁴ nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 12,1 ha

⁵ nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 6,97 ha

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Aus landesweiter Sicht sind die folgenden Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands auf Ebene der biogeografischen Region notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung weiterer Biotope zum LRT 7140 ist auf einer Fläche von 0,6 ha vorgesehen. Flächenvergrößerung durch Verbesserung des lebensraumtypischen Wasser- und Nährstoffregimes in den Hochmooren und Bachniederungen. Verbesserung der Uferstrukturen in naturfernen Kleingewässern im Bokelahrer Moor (TG 1) zur Förderung der Ansiedlung von standorttypischen Arten wie <i>Agrostis canina</i>, <i>Carex nigra</i>, <i>Carex rostrata</i>, <i>Carex canescens</i>, <i>Eriophorum angustifolium</i>, <i>Hydrocotyle vulgaris</i>, <i>Potentilla palustris</i> und verschiedenen Torfmoosen. • Eine Verbesserung des Erhaltungszustands durch Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen. Hierzu wird auf einer Fläche von 4,3 ha der günstige Erhaltungsgrad (B) wiederhergestellt. Verbesserung des Erhaltungsgrades v.a. des lebensraumtypischen Wasser- und Nährstoffregimes: hohe Wassersättigung mit Schwingmoor-Regime und/ oder ganzjährig vorhandenen nassen Schlenken mit einem naturraumtypischen Arteninventar von mind. 5 lebensraumtypischen Arten der Krautschicht und mind. 3 Moosarten, Gehölzdeckung <10%, Nährstoffzeiger allenfalls kleinflächig vorhanden. <p>LRT 7150 – Torfmoor-Schlenken (Rhynchosporion) <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 7150 in einer Ausdehnung von 0,4 ha⁶.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (A) auf einer Fläche von 0,01 ha. Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 0,42ha⁷. Erhalt kleinflächiger, zumindest zeitweise mäßig nasser Torfflächen mit niedriger, lückiger Vegetation aus Schnabelried-Gesellschaften (<i>Rhynchospora alba</i>, <i>Drosera intermedia</i>) in TG 1.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen</u> Eine Wiederherstellung des LRT 7150 ist auf einer Fläche von 0,6 ha notwendig. Wiederherstellung kleinflächiger, zumindest zeitweise mäßig nasser, nährstoffarmer und weitgehend gehölzfreier (max. 10% Deckung) Torfflächen mit niedriger, lückiger Vegetation aus Schnabelried-Gesellschaften mit 2 der lebensraumtypischen Arten bzw. 1 Kennart mit hohem Deckungsgrad im Komplex mit anderen nährstoffarmen Moortypen bis zum Erreichen der Zielgröße in TG 1 und TG 2.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p> <p>LRT 7210 – Sümpfe und Röhrichte mit Schneide <u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u> Erhalt des Lebensraumtyps 7210 in einer Ausdehnung von 0,4 ha⁸.</p> <p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen</u> Eine Wiederherstellung des LRT 7210 ist auf einer Fläche von 0,8 ha notwendig.</p>		

⁶ nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 1,0 ha

⁷ nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 1,02 ha

⁸ nach Wiederherstellung der gemeldeten Vorkommen erhöht sich diese Zahl auf 1,2 ha

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Wiederherstellung lebensraumtypischer Wasserhaushalts- und Nährstoffverhältnisse sowie Verbesserung der Vegetationsstruktur zur Etablierung einer stabilen Population von <i>Cladium mariscus</i> und Stabilisierung des Bestands auf Flächen mit ehemaligem Vorkommen (TG 6).</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u></p>		
<p>Aus landesweiter Sicht sind die folgenden Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands auf Ebene der biogeografischen Region notwendig:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung weiterer Biotope zum LRT 7210 ist auf einer Fläche von 1,8 ha vorgesehen. Eine Verbesserung des Erhaltungszustands durch eine Reduktion des C-Anteils auf < 20 % ist aus landesweiter Sicht vorgesehen. Wiederherstellung lebensraumtypischer Wasserhaushalts- und Nährstoffverhältnisse sowie Verbesserung der Vegetationsstruktur zur Etablierung einer stabilen Population von <i>Cladium mariscus</i> und Stabilisierung des Bestands auf Flächen mit ehemaligem Vorkommen (TG 6); Erreichung des EHG B aufgrund Anforderungen aus dem Netzzusammenhang. 		
<p>LRT 91D0 – Moorwälder</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Erhalt des Lebensraumtyps 91D0 in einer Ausdehnung von 66,5 ha.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u></p>		
<p>Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 8,92 ha:</p>		
<p>Erhalt der Moorwälder auf zum Teil wiedervernässten Moorböden mit gut ausgeprägter Moosschicht und standorttypischem Arteninventar aus Nässezeigern, Bruchwald- und Moorarten und <5% Neophyten in der Kraut- und Strauchschicht; hoher Anteil an stehendem und liegendem Alt- und Totholz in TG 1 und TG 3.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u></p>		
<p>Aus landesweiter Sicht sind die folgenden Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands auf Ebene der biogeografischen Region notwendig:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Eine Vergrößerung der Fläche durch Entwicklung weiterer Biotope zum LRT 91D0 ist als Ziel aus landesweiter Sicht vorgesehen. Hierzu wird auf einer Fläche von 10 ha der LRT entwickelt: Flächenvergrößerung durch Vernässung der Hochmoore Kiebitzmoor, Geesthörn, Großes Moor und Geestmoor sowie weitergehende Vernässung des Bokelahrer Moores, um in Pfeifengras-Moorwäldern den Anteil standorttypischer Hochmoorarten und Torfmoose zu erhöhen und dadurch in Birken- und Kiefern-Bruchwald zu entwickeln. • Eine Verbesserung des Erhaltungsgrades durch eine Reduktion des C-Anteils auf 0 % ist vorgesehen. Hierzu wird auf einer Fläche von ca. 57,6 ha der günstige Erhaltungsgrad (B) wiederhergestellt: Verbesserung des Erhaltungsgrades durch Wiederherstellung eines weitgehend intakten Wasserhaushalts zur Verbesserung der Standort- und Habitatqualitäten mit dem Ziel der Wiederansiedlung/ Ausbreitung von Nässezeigern, Bruchwald- und Moorarten (aus Landessicht vordringlich) in TG 1, TG 2 und TG 3. 		
<p>LRT 91E0 – Erlen- und Eschenwälder an Fließgewässern</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Erhalt des Lebensraumtyps 91E0 in einer Ausdehnung von 2,4 ha.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u></p>		
<p>Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (B) auf einer Fläche von 1,53 ha:</p>		
<p>Erhalt der kleinflächigen Bestände auf gewässernahem Standort mit standorttypischem Arteninventar (<i>Alnus glutinosa</i>, <i>Salix fragilis</i>, <i>Fraxinus excelsior</i>, <i>Prunus padus</i>), mind. 20% an stehendem und liegendem Alt- und</p>		

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Totholz an der oberen Geeste (TG 1), dem Frelsdorfer Mühlenbach (TG 3) und am Einmündungsbereich der Grove in die Geeste (TG 4) (aufgrund Schutzgebietsverordnung Geeste und Grove § 4 Abs. 5 Nr. 2 und 3); mit zunehmendem Alter der Erlenuwälder verbessert sich sukzessive die Habitatstruktur und damit das Quartiergebiet für besonders zu schützende Fledermäuse.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Keine Zielfestlegung notwendig.</p>		
<p>Erhaltungsziele für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie</p>		
<p>Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>)</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Entwicklung durchgängig guter Wasserqualität; Erhaltung, v.a. aber Wiederherstellung von Kiesbänken und Sandbänken als Laichsubstrat und Larvalhabitat der Flussneunaugen.</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u></p>		
<p>Entwicklung eines günstigen EHG (B); Entwicklungsschwerpunkte: Oberlauf der Grove (TG 5) sowie Oberlauf der Geeste (TG 1) und Frelsdorfer Mühlenbach (TG 3); die Vorkommen sollten nach BfN (2019) mehrheitlich eine Siedlungsdichte (Querder) von 0,5-5 Ind./m² erreichen; ebenso sollte für eine Einstufung der Population mit „B“ „an allen klimatisch geeigneten Untersuchungstagen während der Hauptreproduktionszeit eine regelmäßige Beobachtung mehrerer Tiere möglich sein.“ Anforderungen ergeben sich auch aus dem Netzzusammenhang (U1: Verbesserung nötig, BfN 2019).</p>		
<p>Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Erhaltung rhitraler Gewässerabschnitte, vielfältig strukturiert in möglichst enger Vernetzung; Schlüsselfaktor für die Reproduktion sind strömungsberuhigte Bereiche mit Ablagerungen von Feinsedimenten; Entwicklungsschwerpunkte: Oberlauf der Grove (TG 5) sowie Oberlauf der Geeste (TG 1) und Frelsdorfer Mühlenbach (TG 3);</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p>		
<p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p>		
<p>Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)</p>		
<p><u>Ziele zum Erhalt der Größe des gemeldeten Vorkommens</u></p>		
<p>Erhalt der Strukturen und Funktionen der Vorkommengewässer des Fischotters einschließlich ihres unmittelbaren Umfeldes. Die Gewässer sind störungsarm, naturnah entwickelt mit strukturreichen Gewässerrändern und haben eine ausreichend stabile und individuenreiche Fischpopulation als Nahrungsgrundlage. Die Gewässer sind miteinander vernetzt und können von der Art weitgehend ungestört bei nur vereinzelter Gefährdung durchwandert werden.</p>		
<p>Populationsgröße nach Standarddatenbogen: 1-5; die Nachweise beruhen auf Zufallsfunden, es liegen keine systematischen Erfassungen zu Grunde.</p>		

189	Niederung von Geeste und Grove (ohne Flächen der Nieders. Landesforsten)	Landkreis Cuxhaven, Landkreis Roten- burg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p><u>Ziele zum Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p> <p><u>Ziele zur Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands in der biogeografischen Region</u> Keine Zielfestlegung erforderlich.</p> <p>Hinweis Die Maßnahmenplanung für das Gebiet erfolgte unter teils anderen Vorgaben, als sie dem heutigen Stand entsprechen. Ggf. ist im Zuge einer Fortschreibung eine Anpassung an die aktuell geltenden Ansprüche notwendig. Die Festlegung der o.g. konkretisierten Erhaltungsziele erfolgt daher vorbehaltlich einer gegebenenfalls notwendigen Aktualisierung zunächst vorläufig.</p>		

Stand: November 2021